

Stabsstelle des IT-Beauftragten der Bayerischen Staatsregierung



IM BAYER. STAATSMINISTERIUM DER FINANZEN

Bayerisches Staatsministerium der Finanzen · Postfach 22 00 03 · 80535 München

E-Mail

baygt@bay-gemeindetag.de

Bayerischer Gemeindetag
Geschäftsführendes Präsidialmitglied
Dr. Jürgen Busse

Telefon
089 2306-3020

Telefax
089 2306-3003

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
I-047-4/1a

Bitte bei Antwort angeben
Unser Zeichen, Unsere Nachricht vom
IT2 C-2200-003-10978/10

Datum
1.4.2010

Google Street View

Sehr geehrter Herr Dr. Busse,

Herr Staatssekretär hat mich gebeten, Ihnen Informationen zu den Widerspruchsmöglichkeiten gegenüber der Firma Google zu übermitteln.

Um die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben in Deutschland sicherzustellen, hat sich Google im Jahr 2009 gegenüber den zuständigen Aufsichtsbehörden für den Datenschutz zu einer Reihe von Maßnahmen verpflichtet, die noch vor der Veröffentlichung des Bildmaterials umgesetzt werden sollen. Die einzelnen Zusagen sind auf der Internetseite des Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit <http://www.hamburg.de/datenschutz/aktuelles/1569338/google-street-view-zusage.html> veröffentlicht. Unter anderem ist vorgesehen, dass Google Gesichter und Kfz-Kennzeichen von sich aus, also auch ohne Widerspruch der Betroffenen, unkenntlich machen wird. Darüber hinaus haben Anwohner die Möglichkeit, der Veröffentlichung von Aufnahmen ihrer Häuser und Grundstücke zu widersprechen. Auch in diesem Fall sind die entsprechenden Bilder noch vor der Veröffentlichung in Street View unkenntlich zu machen.

Dienstgebäude
Odeonsplatz 4
80539 München

Öffentliche Verkehrsmittel
U 3, U 4, U 5, U 6 Odeonsplatz

Telefon
Vermittlung
089 2306-0

E-Mail
poststelle@cio.bayern.de
Internet
www.cio.bayern.de

Die Widersprüche können per E-Mail an **streetview-deutschland@google.com** oder postalisch an **Google Germany GmbH, Betr. Street View, ABC-Straße 19, 20354 Hamburg** gerichtet werden.

Zur weiteren Bearbeitung der Widersprüche teilt Google auf der Internetseite <http://maps.google.de/help/maps/streetview/privacy.html> seit kurzem mit, dass derzeit eine Online-Funktion entwickelt werde, mit deren Hilfe die unkenntlich zu machenden Anwesen genau identifiziert werden können. Die Identifizierung des Widerspruchgegenstands allein anhand der Adresse des Betroffenen sei technisch nicht möglich. Google versichert, dass die Funktion rechtzeitig vor der Veröffentlichung des Bildmaterials aus Deutschland zur Verfügung stehen werde und Widersprüche auch schon vorher entgegengenommen würden. Sobald die Funktion zur genauen Identifizierung des Widerspruchsubjekts bereit steht, würden die Betroffenen eine Nachricht mit einer genauen Gebrauchsanleitung erhalten.

Weitere Informationen zum Thema Street View finden Sie auf der Internetseite des IT-Beauftragten der Staatsregierung unter <http://www.cio.bayern.de/internet/cio/4/20158/index.htm>.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr.-Ing. Rainer Bauer

Ministerialdirigent